

www.e-rara.ch

**Kurtzer und gruntlicher Bericht von dem Neuwen Geometrischen
Instrument oder Triangel auss einem Thurn alle Tieffe, Weytte und
Höche zumessen, mit etlichen Kupfferstucken darbey**

Zubler, Leonhard

[Zürich], 1604

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 4292

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-1431>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20^e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

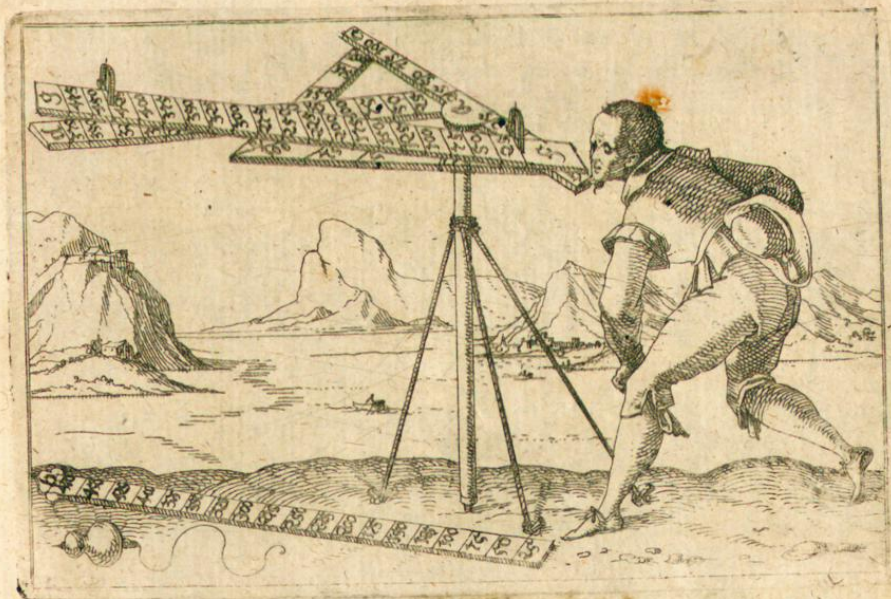
Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

6
Kurtzer vnd gruntli-
cher Bericht von dem Neüwen Geo-
metrischen Instrument oder Triangel / auß ei-
nem Thurn / alle tieffe / weyte vnd höche
zumessen / mit etlichen Kupffer-
stücken darbey /

Durch

Leonhart Zubler Burger vnd Goldschmid
zu Zürich.



M. DC. I I I I

Small rectangular label on the left edge of the page.

100-111

Zen Edlen/ Ehrenve
sten/ Fürnemmen vnd weisen Christof
fel Gemünder Bunderburgermeister der Statt
S. Gallen/ vnd Jacob Studern/ Meinen son
ders Großgünstigen/ Hochehrenden
Herrn vnd Junckherren.

Adel/ Ehrenvest / Fürnem vnd
weiß/ insonders Großgünstige/ Hoch
ehrende Herren/ als ich in nechst ver
flisnem Jar / mit hilff meines mit
burgers M. Philip Eberhart/ ein Tractat von zü
breitung vnd gebrauch des neuen Geometrische
Triangels/ alle weitte/ breite vnd höhe zümessen/
vßgan lassen/ hab ich (welchs mich nit wenig er
schwer) befunden/ solche vnser arbeit vilen nit ge
ringen stands personen gefellig seyn: fürnemlich
aber denjenigen/ so der Arithmetie nit erfahren sind.
Dennoch ich aber verstandiget worden/ daß etli
che/ wie von der höhe in ein tieffe zümessen/ auch be
richt erforderind/ welches dann in vnserem sitze
gangnen Tractat/ wegen etlicher nit geringen vr
sachen vnderlassen worden/ hab ich dasselbig diß
mal mit gelegenheit für die hand genommen vnd
im truck verfertigt. Der züber sich solches den
künflichenden nit vnder/ als das vorig angnem

ond nützlich syn werde.

Diewyl mir dann durch viler relation wol bewust / daß neben andern E. E. V. als die mit sonderbarem verstand von Gott begabet / zu den Mathematischen künsten / inn sonderheit der Geometrey ein sonderentwillen vnnnd neigung tragen / In massen E. E. V. vnser vor vszgangen büchlin mit flyß durchlesen / vnnnd dasselbig ihro wol gefallen lassen / Also hab ich zu danckbarkeit desselbe E. E. V. disen bericht dedicieren wollen. Getröster hoffnung E. E. V. werden solches im besten (wie es dan beschicht) von mir vff vnd annehmen. Dardurch ich dann bewegt vnd verorsachet wirt zu syner zyt andere nutzbarkeiten solches Geometrischen Instruments / als wie ein Statt oder Landtschafft offzurysen vnd in grund zulegen sen / auch anders / so zur Büchsenmeisteren dienet / zubeschryben.

Thun hiemit E. E. V. in schutz vnd schirm Gottes des Almächtigen beselhen / der wölle E. E. V. by guter gesundheit vnnnd langwirigem friden erhalten. Geben zu Zürich den 24 Februarij. Anno 1603.

E. E. V.

Dienstwilliger

Leonhart Zubler Burger
vnd Goldschmid daselbst.

Vorred an den gänstigen Läser.

Gänstiger Läser / ich wil kurz erzellen / waruß dieses
massen synen grund vnd fundament hatt. Erstlich
wo du hin massen wilt / in die wytte / höche / tieffe
vnd breite / so must du zwen Stend oder gemerck habē: vñ
wenn du zwen Stend nimmst / vnd ein ort in die wytte / hö-
che oder tieffe misst / so wirt es von den zweyen Stenden
vnd an das ort / so du begärst zu wissen / wie wyt es ist / einen
grossen Triangel geben. Als zu einem exempel: so du von
beden Stenden / vnd an das ort / so du begärst zu messen /
ein schnur zu allen dreyen orten zugist / so geb es einen Tri-
angel: also gibst es vff dem Instrument einen verjüngten
Triangel / wie du mit der schnur von beden Stenden / vnd
an das ort hin vß gezogen hast / wie mann in den figuren fin-
det vßgerissen. So folget in disem kurzen wercklin von der
höche eines Thurns oder anderen Gebeuws / in die tieffe vñ
wytte zu massen / mit disem Instrument / darvon in dem vo-
rigen vßgangnen büchli nüt geschriben / vrsachen / daß es
von wägen der ylenden yet dazumal vnderlassen worden.

Man kan aber mit disem Instrument vß einem Thurn
da mann zween Stend ob einanderen nehmen kan / vff
einmahl in ein tieffe / wytte / höche / vñnd als an vñ ort
man wil massen / wie wyt es an ein jedes ist / das findet man
glych vff dem Instrument von jedem Stand / wie in vol-
genden Capitlen zusehen. Hiemit ihun ich dich gänstiger
Läser dem Almächtigen Gott befehlen.

Das

Das erst Capitel.

Wie manndis Instrument oder Triangel von
Wösching/Kupfer oder holz zurichten vund
machen soll.

Wiewol ich in dem vor vrsigangnen büchli ein
nen berichte geben han / wie manndis Ins-
strument oder Triangel zurichten vnd ma-
chen soll : so aber das selbige einem nit zukommen
möchte syn / so han ich vß dem Tittel dieses büch-
lins das Instrument mit synen zalen vnd buch-
staben volckmlichen vßgerissen vnd verzeichnet : daß der
Kunstliebend Läser ein söllich Instrument oder
Triangel wirt wol daruß machen vund verstaht
können. Wann kan auch ein söllich Instrument
wol von guttem herrem holz machen / als wenn es
von Wösching gemacht wurde. Zelter die Reg-
len vund volkommer das Instrument gemacht
wirt / je gewüsser vund eigentlicher man uß-
kan. Ich han in dem vorigen büchli das Instru-
ment mit einer halbrunden schyben gemacht / so
mit den buchstaben E. verzeichnet ist. In disem aber
hab ich dasselbige einem Triangel oder Winkelha-
cken glych gemacht / so auch mit dem buchstaben E.
verzeichnet ist. Beschicht vß deren vrsachen / wenn
einer das Instrument wolte von holz oder sonst
zimlich groß von Wösching oder Kupfer machen /
ist es vil komlicher / von wägen daß man es ge-
schmiedig kan zusammen legen. Doch mag es ein
jeder nach synem gefallen machen / ist daran nüt-
zid gelägen.

Wuß günstiger vnd Kunstliebender Läser / wie

werdend vermeldet in dem schryben / kleine vnnnd
grosse buchstaben: die kleinen sind vff dem Instru-
ment vnd vff den Reglen vñ Strecken verzeichnet:
vnd die grossen werde brucht/das man die Stend
vnnnd das ort mit merckt/wo einer hin mässen wil/
wie in den figuren verzeichnet sind.

Das ander Capitel.

Von dem vnder schidlichen Mass / so zu dem mäs-
sen gebrucht wirdt.

In dem vor vßgangnen bächli hab ich vn-
derlassen zuschryben von dem vnder schidli-
chen Mass / so dann zu dem messen gebrucht
wirt. Des wil ich hie kurze meldung thun / wie es
die Alten gebrucht vnd beschriben hand.

12. Zoll machen ein Werckschuch.

2. Werckschuch machen ein Eln.

5. Werckschuch ein geometrischen Schritt.

Ein Roslauff oder Stadium halt 125. dopleter
schritt/oder 625. Werckschuch.

Ein wälsche Wyl halt 5. Stadia oder Roslauff/
das ist 1000. dopleter schritt/oder 5000. werckschuch.

Ein dütsche Wyl halt 4. wälsche Wyl / oder 3 2.
Stadia/macht 4000. dopleter Schritt/vnd 20000.
Werckschuch.

Die Schwyzer Wylen sind die grösssten inn
Dütschland/halt eine 40. Stadia oder 5000. dople-
ter Schritt/machen 25000. Werckschuch.

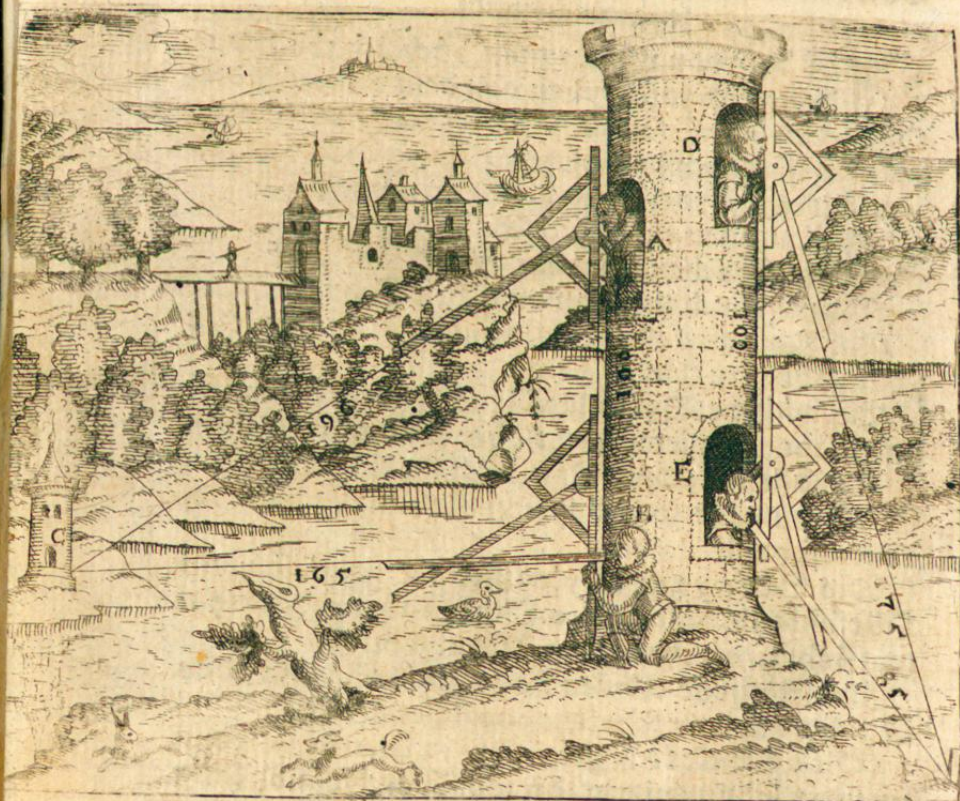
Frantzösische Wylen halt eine 16. Stadia / das
ist 2000. dopleter schritt/10000. Werckschuch.

Nich dunckt kein gewüssers mässen denn wenn
einer ein schnur nimpt / die 100. Werckschuch lang
ist.

ist/ darmit mißte er zwischen beiden stenden: weñ
 einer vfferlich 1000. Schuch het gemåssen / so kan
 es einer gar gewuß mit diser Schnur mårssen vñnd
 abtheilen.

Das drit Capitel.

Wie mann diß Instrument oder Triangel vffel-
 nem Thurn in die wytte stellen vñnd
 richten soll.



Weñ

Wenn du vñ einem Thurn werist/ vñd du wol
tist daruß in ein wytte über ein wasser zu
einem anderen Thurn messen / so in der fi-
gur mit dem buchstaben C. verzeichnet ist : so thu
im also. Nun das Instrument vñd gang zu einem
fenster vñd dem Thurn / so in der figur mit dē A. ver-
zeichnet ist / vñd mach das Instrument an den ste-
cken by dem buchstaben k. vñd mach den stecken vn-
der dem fenster auch vest: demnach ruck die Stand
regel die sytten / so mit dem buchstaben c. senckel
rückt vñd erwerths zu dem grund des Thurns (da
du den anderen stand nehmen kanst) so mit dem
B. verzeichnet ist / vñd mach dann das Instrument
also vest: Demnach ruck die Regel / so mit dem buch-
staben d. verzeichnet ist / an das ort / so in der figur
mit dem C. verzeichnet ist / vñd mach das Instru-
ment vest / vñd sihe vñd dem Winkelhacken / so mit
dem buchstaben e. (so ich im vorigen büchli die
halbrund schyben genempt hab) verzeichnet ist
was die Regel mit buchstaben d. für ein grad oder
puncten abschnydt / Exempel 140. grad / die be-
halte gar flyssig: dan wenn du zu dem vñderen stand
kumbst / mußt du die Regel wider vñd den 140. grad
oder puncten leggen : Demnach nim ein Sänckel
vñd miß von dem Centro a. so vñd dē Instrument
verzeichnet ist / hinab da du dir den anderen stand
erwillet hast / wie vil schuch es seye : ich wil setzen
du habist funden 100. schuch : demnach nimm das
Instrument hinweg vñd mach ein ander gemerck
dabin / vñd gang hinab vñd steck den stecken mit
dem steck in die Erden / vñd mach das Instrument
an den stecken / wie es oben auch daran ist gesyn /
vñd ruck die Standregel / so mit dem buchstaben b.

verzeichnet ist/hinuf zu dem gmerck/so du oben ge-
machet hast/vnd ruck sy/das sy just in den Sänckel
gericht sey/wie du in der Figur siehest vferissen.
Demnach ruck die Regel so mit dem buchstaben d.
verzeichnet ist/vf den 140. grad oder puncten inn
dem Winkelhacken/so oben auch darvf gelegen
ist/vnnd laß sy also vnverruckt blyben. Demnach
hast du von einem stand zu dem anderen funden
100. schuch. Als dann so wüß das vf dem Instru-
ment die Standregel von dem a. zu dem c. inn 100.
theil ist getheilt. Demnach nim die Regel mit dem
Absehen/vnnd leg sy mit dem buchstaben f. vf die
Standregel by dem buchstaben c. vf den 100. pun-
cten/vnd ruck sy hinuf zu dem buchstaben c. so du
oben mit der Regel/so mit dem buchstaben d. ver-
zeichnet/auch dahin gemessen hast. So schnydt die
Regel mit dem buchstaben d. ab 196. puncten/vnd
die Regel mit dem Absehen schnydt ab 165. puncte.
So sprichst du/das oben von dem Fenster zu dem
Thurn hinuß seye 196. schuch zu dem Thurn/so mit
dem buchstaben C. verzeichnet ist. Wytter hat die
Regel mit dem Absehen abgeschnitten 165. puncte:
so sprichst du/das von dem Thurn zu dem andern
Thurn/so mit dem C. verzeichnet ist 165. schuch sey/
wie in der Figur mit den buchstaben A B C. verzeich-
net ist.

Wytter günstiger vnd Kunstliebender Läser/die
wyl vf disem Instrument oder Triangel nit mehr
dann ein Regel ist/die zwey Absehen hatt: so wüß
erstlich/wenn du über ein Wasser/oder sonst ein
wyrtte messen wilt/vnd du das Instrument vf den
stecken gestelt hast/wie du denn gelehrt bist/vnnd
du vf der Standregel gegen dem anderen stand
sehen:

sehen wilt / so thu im also. Leg die Regel mit dem
Absehen vß die Standregel der grede nach hinuß/
vnd sich durch die abschen gegen dē andern stand:
wytter leg die Regel mit dem Absehen vß die Regel
so mit dem buchstaben d. verzeichnet / vnd sich dar
durch an das ort / so du begärst die wytte zuerfa
ren: also bruch vnd leg die Regel mit dem Absehen
wo du kanst / vnd sich / daß sy alzyt der grede nach
hinuß ligge vnd gericht sey.

Das vierdt Capitel.

Wiemann in einem Thurn / da zwey Fenster ob
ein anderen stahnd / inn die tieffe mes
sen sol.

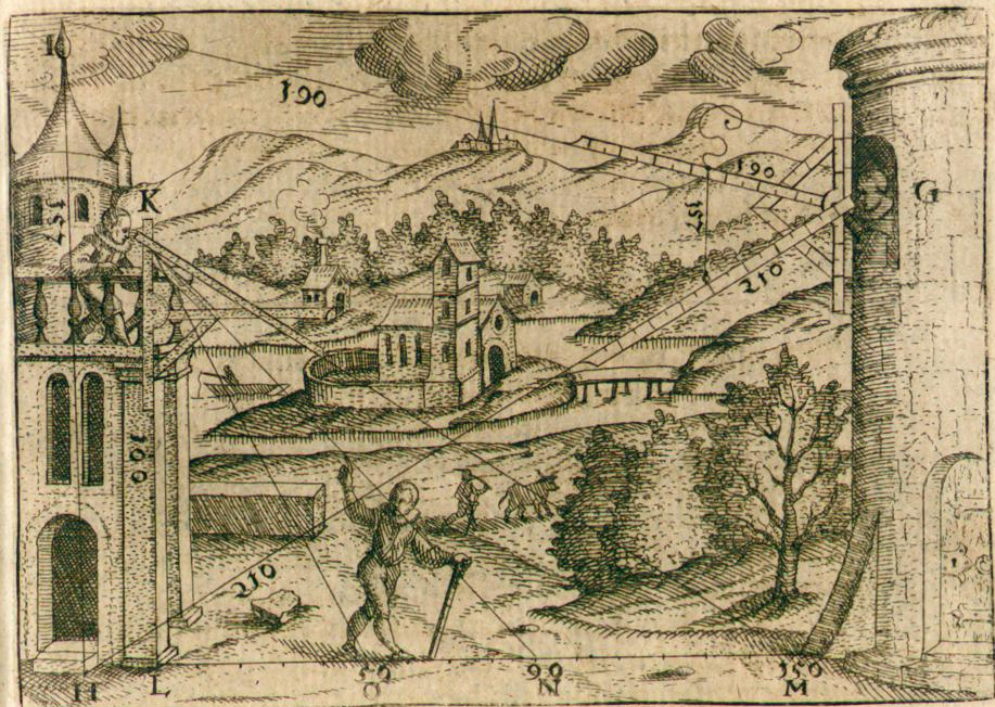
Wenn du vß einem Thurn werist / vnd du kein
stand vßset dem Thurn haben kanst / vnd
du aber zwey Fenster glych ob ein anderen
in dem Thurn hettist / so thu im also. Gang zu dem
oberisten fenster in dem Thurn / vnd stell das Ins
trument an den stecken / wie du in in dem vorgens
den Capitel gelehrt bist / vnd richt die Standre
gel mit dem buchstaben c. vnderwerts in den Sen
ckel. Demnach ruck die Regel mit dem buchstaben
d. zu dem grund deß Thurns / so mit dem buchsta
ben F. verzeichnet / vnd sich darnach was für ein
zal vß dem Winkelhacken e. abschnidt die Regel d.
so sinst du 20. puncten oder grad / dieselbigē merck:
demnach nim ein Senckel vnd miß von dem Ins
trument zu dē anderen fenster / so du dir zu einem
stand erwellet hast / so sinst du 100. schuch. Als dan
nim das Instrument hinweg / vnd mach ein ge

merck da es gestanden ist/vnd gang zu dem vnder-
 sten fenster / vnd mach das Instrument vest vnd
 ruck die Standregel mit dem buchstaben b hinuf-
 werts zu dē gemerck/so du oben gemache hast: dem
 nach ruck die Regel mit dem buchstaben d vñ den
 20. puncten in dem Winkelhacken e. vñnd mach
 sy vest: Als dann nim die Regel mit dem Abschen
 by dem puncten f vñnd leg sy zwüschen dem a. b. vñ
 der Standregel in dem 100. puncten (dieryl du
 100. schuch von einem fenster zu dem anderen hast
 funden) vñnd ruck sy zu dem Thurn by dem buchsta-
 ben F. wie du oben auch darnoch gemessen hast: so
 schnydt die Regel d. ab 175 puncten. So sprichst du:
 daß von dē oberen fenster zu dem F. syge 75. schuch.
 Wytter hatt die Regel mit dem Abschen abge-
 schnitten 85. puncten: so sprichst du / daß von dem
 vnderen fenster zu dem F. syge 85. schuch. Wie inn
 der Figur mit den buchstaben D. E. F. verzeichnet ist.

Das fünft Capitel.

Wiemann vñ einem Thurn ein anderen Thurn
 messen sol/wie hoch der ist.

E Ang vñ den vorgemelten Thurn zu dem fen-
 ster/so mit dem buch staben D. verzeichnet ist/
 vñnd richt die Standregel mit dem buchsta-
 ben c. vnderwerts zu dē anderen fenster oder stand
 senckelrächte demnach ruck die Regel mit dem d. zu
 der höhe des Thurns vñnd mach sy vest: wytter nim
 die Regel mit dem Abschen / vñnd leg sy mit dem
 buchstaben f. in das Centrum a. vñnd ruck sy nach
 dem grund des Thurns / so du begärst zu wüssen/
 wie



wie hoch er ist/vnd mach sy vest. So ist dir auch in-
 wüssen/das du von dem oberen fenster zu dem an-
 der en grund des Thurns gemessen hast/vnd fun-
 den das darzu ist 110. schuch : so such solche zal vff
 der Regel mit dem Absehen: Darnach nim ein sen-
 ckel/ so vnden ein spizli hat/vnd halt das spizli vf
 die puncten oder zal/vnd halt den faden über die
 Regel mit dem d. verzeichnet/vnnd merck flyssig
 zwüschen bedeen Reglen die mytte des fadens/vn

halt darnach den faden mit dem Senckel vß dem
Instrument in das Centrum a. vß der Regel d. hin
vß (so wyt als du den faden gemerckt hast) vß was
für ein zal/zu einem eyempel / du habist funden 157
puncten/so sprichst du/daß der Thurn hoch sey 157.
schuch. Wie in der Figur findest vßgerissen / vñnd
mit den buchstaben G.H.I. verzeichnet.

Das sechßt Capitel.

Wie mann vß einem Thurn mit einem Stand
inn die wytte an vil ort mess
sen sol.

So du vß eine Thurn der vß einer ebne steht/we
rist/soricht das Instrument mit dem buchsta
ben b vnderwerß zu dem grund des Thurns/
auch richt die Regel mit dem buchstaben d. inn den
Winckelhacken e. in das mittel oder Centrum / daß
die Standregel vñnd die Regel mit dem buchstaben
d. ein gerechten winckelhacken gebe / vñnd mach sy
dann also vest: als dann nim ein Senckel / vñnd miß
zu dem grund des Thurns / wie vil schuch es sey / **E**
yempel: Ich wil setzen / du habist fundē 100. schuch/
so leg die Regel mit dem Absehen mit dem buchsta
ben f. vß der Standregel by dem c. inn den puncten
da 100. steht in / vñnd ruck sy an das ort / so du begärst
zu wissen wie wyt es ist / so finst du vß der Regel mit
dem Absehen 150. puncten So sprichst du / daß von dy
nem stand dahin syge 150. schuch Wytter finst du
vß der Regel d. 220. puncten. So sprichst du / daß
von dem grund des Thurns dahin sey 220. schuch.
Wie du in der Figur siehst vßgerissen / vñnd mit den
buchstaben K.L.M.N.O. verzeichnet ist.

Das sibend Capitel.

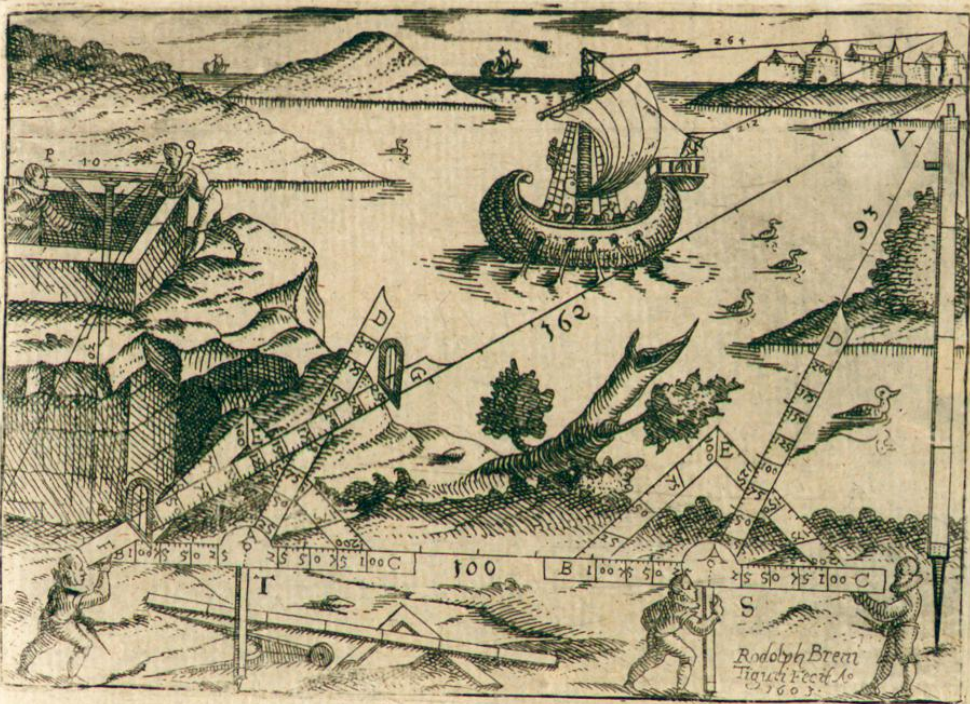
Wiemann die tieffe eines Brunnens
messen sol.

Im das Instrument / vnnnd mach es an den
stecken / vnd richt die Regel mit dem buchsta
ben d. hin vnderverts senckelrecht / vnd ruck
die Standregel mit dem buchstaben c. gegen dem
anderen ort des Brunnens / vnd mach das Instru
ment vest. Demnach so miß von dem Instrument
hinüber zu dem anderen ort des Brunnens / wie
vil schuch es sey / Exempel: Ich wil setzen es syge 10.
schuch: so nim die Regel mit dem Abschen / vnd leg
sy vf die Standregel / zwüschend die buchstaben
a. b. vnd ruck sy vnderverts inn den Brunnens ge
gen dem anderen ort / so finst du vf der Regel c. 30.
puncten. So sprichst du / daß der Brunnens tieff sey
30. schuch. Wie du in der Figur vf dem Tittel diß
büchlins sichst vfgerissen / vnd mit den buchstaben
P. Q. R. verzeichnet ist. Du magst auch wol die Regel
mit dem Abschen vf die Standregel ynlegen vf
den puncten da 24. steht / vnd für die 10. zellen / vnd
vf der anderen Regel auch also / von wegen daß es
gar nach zu dem Centro a. kumpt. Doch die übung
wirt es einem jeden selbst mitbringen.

Das acht Capitel.

Wiemann mit disem Instrument vf einer
Ebne in die wytte messen sol.

Ich wil ein kurtz Exempel geben / wie man
mit diesem Instrument vñ einer ebne inn die
wyte messen sol So thu im also wenn du an
ein ort messen wilt / so gang zween Stand vñ / da du
meinst das es am künlichisten syn mag / vñnd steck
den stecken mit dem ysen steft in die Erden / vñnd
schrub das Instrument nach der fläche vñ den ste-
cken / vñnd ruck die Standregel mit dem buchstaben
b. zu dem anderen Stand / den du zuvor erwelter
hast / vñnd mach das Instrument also vest. Dem-
nach ruck die Regel mit dem buchstaben d. (so inn
dem Centro a. yngeheft ist) an das ort / so du bez-
gärst die wytte darvon zu wüssen / vñnd sich vñ dem
Winckelhacken e. was die Regel d. für ein grad ab-
schnydt die selbig zal merck: Exempel / Ich wil se-
zen es sey 120. grad. Demnach miß von dem stand
zu dem anderen stand / so du erwelt hast / wie vil
schuch es sey: Ich wil setzen es sey 100. Demnach nim
das Instrument mit sampt dem stecken / vñnd steck
ein anderen in das ort / vñnd gang zu dem anderen
stand / vñnd steck den stecken in die Erden / vñnd das
Instrument darvñ / wie du by dē ersten stand auch
gethan hast / vñnd ruck die Standregel mit dem
buchstaben c. gegen dem ersten stand / vñnd mach sy
vest Demnach hast vñ dem Winckelhacken / so mit
dem buchstaben e. verzeichnet ist / mit der Regel d.
abgeschnitten 120. grad / so leg die Regel d. wider
vñ den 120. grad. Wyter hast du zwüschen beyden
stenden gemessen vñnd funden 100. schuch / so leg die
Regel mit dem Abschen vñnd buchstaben f. zwüs-
schend den buchstaben a. b. vñ der Standregel inn
den 100. puncten / vñnd ruck sy an das ort himiñ /
so du oben auch darnach gemessen hast / vñnd sich vñ
beyden



beden Reglen/was sich für zalen abschnyden. So
schnydt sich die Regel d. ab 93. so sprichst du daß
von dem ersten stand hinuß seye 93. schuch. Wyter
hat die Regel mit dem Abschen abgeschnitten 162.
schuch/so sprichst du/daß von dem anderen stand
hinuß seye 162. schuch. Wie du in der figur vferis
sen/vnd mit den buchstabē S. T. V. verzeichnet finst.

Das nündt Capitel.

Wie du ein höche eines Bergs/oder vñ einem
Berg inn das Thal messen sollt.

WENN du vñ einem Berg bist/ da du zween
stend nemen kanst/so stell das Instrument
vñ den Stecken nach der fläche/vñnd ruck
die Standregel mit dem buchstaben b. gegen dem
anderen stand/den du erwellet hast/vñnd mach das
Instru

Instrument vest. Demnach richt die Regel mit dem buchstaben d. gegen dem anderen Berg/ so in der Figur mit dem buchstaben Y. verzeichnet ist/ vnnnd merck vß dem Winckelhacken was die Regel für ein zal abschnydt/ Exempel/ Es schnydt die Regel ab 140. grad oder puncten/ die selbig zal merck/ vnnnd miß von einem stand zu dem anderen wie vil schuch es ist/ Exempel/ 50. schuch. Demnach nim das Instrument vnnnd den stecken hin weg/ vnd steck ein anderen in der selben höche an die statt/ vnd gang zu dem anderen stand/ den du dir vor erwellet hast/ vnd steck den stecken in die Erden/ vnd das Instrument nach der fläche daruf/ vnd ruck die Standregel mit dem buchstaben c. gegen dem ersten stand/ vnd mach das Instrument vest/ vnnnd leg die Regel mit dem buchstaben d. vß die 140. grad oder puncten. Wyter hast du zwüs- schend beden stenden gemessen vnnnd funden 50. schuch. So nim die Regel mit dem Absehen/ vnnnd leg sy vß die Standregel zwüschen die buchsta- ben a. b. vß den 50. puncten/ vnd ruck sy gegen dem buchstaben Y. gegen dem anderen Berg/ wie du by dem ersten stand auch hast dahin gemessen/ vnnnd sich vß der Regel d. was sy für ein zal abschnydt/ so findest du 100. puncte. So sprichst du/ daß ein Berg von dem anderen stadt 100. schuch.

Wyter wenn du begärst zu wüssen/ von dem er- sten stand/ wie wyt biß in das Thal des Bergs/ auch wie hoch der Berg von dem Y. biß vnderwerdts zu dem Z. sey/ wie in der Figur sichst vßgerissen/ so thu im also. Nim das Instrument/ vnd mach es neben zu an den stecken/ wie du in der Figur mit disem zeis- chen findest verzeichnet (*). vñ richt die Regel mit de

buchstaben d. vnderwerdes. Demnach ruck die
 Standregel mit dem buchstaben c. gegen der hö-
 che des Bergs / vnnd mach das Instrument also
 vest. Als dan hast du zuvor gemessen die wyte des
 Bergs / vnd funden 100. schuch. So nim die Regel
 mit dem Abschen mit dem buchstaben f. vnd leg sy
 vf die Standregel zwüschend die buchstaben a. b. vf
 den 100. puncten oder grad / diewylein Berg von
 dem anderen stah 100. schuch / vnnd ruck sy gegen
 dem grund des Bergs / so mit dem buchstaben Z.
 in der Figur verzeichnet ist / so findst du vf dem In-
 strument in der Regel d. 125. puncten: So sprichst
 du / daß der Berg von dem buchstaben Y. zum Z.
 hoch sey 125. schuch. Vnd findst du vf der Regel mit
 dem Abschen 150. puncten: So sprichst du / daß
 von dem Instrument / biß zu dem anderen Berg
 des grunds / so mit dem buchstaben Z. verzeichnet
 ist / 150. schuch. Wie du in der Figur finst vfgerissen /
 vnnd mit den buchstaben VV. X. Y. Z. * verzeich-
 net ist.

Das zehend Capitel.

Wiemann vf einem Schiff / so still am Ancker
 ligt / die wyte zu einem Thurn
 messen sol.

Ist du aber vf einem Schiff / so still am An-
 ker ligt (als hie in der Figur so vorstadt ist
 vfgerissen) vnd du woltest gerner faren / wie
 wyt du von dem Thurn bist. So styge vf den Mast
 baum / vnd mach das Instrument an den stecken /
 wie du gelehrt bist / vnnd ruck die Standregel mit
 dem buchstaben b. gegen dem port des Schiffs / da
 du

Du den anderen stand nemmen kanst/ vnd ruck die Regel mit dem d. gegen dem Thurn / vnnd merck die zal vß dem Winckelhacken e. Exempel du findist 85. puncte. Wisse als dan von dē Instrument zu dē anderen stand / den du dir erweller hast / so findst du 100. schuch. So dann nim das Instrument hinweg / vnnd laß ein gmerck stahn / gang zu dem anderen stand / vnnd mach das Instrument an den stecken / wie du oben auch gethan hast / vnd ruck die Stand regel mit dem buchstaben c. gegen dem anderen gmerck oder stand / mach das Instrument vest. Wyter hast du von einem stand zu dem anderen gemessen vnnd funden 100. schuch / so nim die Regel mit dem absehen / vnnd leg sy zwüschend die buchstaben a. b. vß den 100. puncten / vnd ruck sy hinuß / als dann sich wie vil die Regel d. abschnydt / so finst du 264. puncten. So bist du nun von dem Thurn 264. schuch: vnd von dem anderen stand ist dahin 212. schuch.

Das eilft Capitel.

Wie du mit einem stand vß einem Schiff in die wye messen solt.

Styg vß den Mastbaum / vnd richt die Stand regel mit dem buchstaben b. vnderwerdts in den Senckel / vnnd ruck die Regel mit dem buchstaben d. im Winckelhacken e. in das mittel / vnd mach sy vest. Als dann miß von dem Centro a. vß dem Instrument hinab biß zum wasser / so finst 150. schuch. Demnach nim die Regel mit dem Absehen / vnd leg sy zwüschend dē a. c. vß den 75 puncten vnd ruck sy hinuß an das ort / so schnydt die Regel ab 264. puncten. So ist hinuß 264 schuch.

Das zwölft Capitel.

Wie mann sich mit disem Instrument verhalten
sol/wenn sich die Reglen nit abschney-
den wöllend.



Es begibt sich wol wenn einer mißt/vnd beed
stend nach by ein anderen hat / daß wenn ei-
ner zu dem anderen stand kumpt / vnnd die
Regel mit dem Absehen vffleit / vnnd an das ort
hinuß mißt (wie er dan begäret die wyte zu erfaren)
so kommen die Reglen von ein anderen/vnnd sind
zukunftz / von wäge daß die stend zunach by ein ande-
ren sind : so thu ihm also. Wenn du 100. schuch zu
dynem

dynem stand hast gnommen / vnd es wil sich nit ab-
schnyden / von wägen daß die Reglen zukurz sind /
vnd du die Regel mit dem Abschen in den 100. pun-
cten geleydt hast / so nim sy hinweg / vnnnd leg sy vff
den 50. puncten vff der Standregel zwüschend die
buchstaben a. b. Vnd wo du vff den anderen Reglen
30. puncten finst / so sprich / es sind 100. schuch (ja
wen du den stand auch mit schuchen gemessen hast)
Vnnnd wenn es sich aber nit wolt abschnyden / von
wegen daß es wyt an das ort hinuß were / so magst
du die Regel mit dem Abschen vff den 25. puncten
legen / vnd für 100. zellen / vnd vff den anderen Reg-
len auch also.

Wyter wenn du wytwoltest messen / so must du
auch ein wyteren stand nehmen: zu einem Exem-
pel / du nimmst 1000. schuch zu dynem stand. So ist
aber vff dē Instrument die Standregel zwüschend
den buchstaben a. c. nur in 100. theil getheilt / so
thust du ihm also. Leg die Regel mit dem Abschen vff
den puncten da 100. steht yn / vnnnd sprich / es sind
1000. vnnnd ruck sy gegen dem ort hinuß (da du by
dem ersten stand auch hast dahin gemessen) vnd es
woltē sich die Reglen nit abschnyden von wegen der
wyte / so magst du es wol in die 50. oder 25. legen /
vnd die 25. oder die 50. waruf dann die Regel ligt /
für 1000. zellen vnd vßsprechen.

Es mag auch einer das Instrument oder Trian-
gel / die Standregel in 1000. theil vßtheilen / oder
in 500. wie sonst diß Instrument nur in 100. theil
ist vßgetheilt / daran ist nützig gelegen / doch daß al-
le Reglen vß einer theilung kommind.

Wenn einer platz vnnnd gelegenheit hat / vnnnd
wyt messen wolt / so sol er die zween stand auch so

wyt nemmen/ als er kan. So kommen die Reglen
vß dem Instrument auch wyter von ein anderen/
vnd wirt das messen deßter grüßser zutreffen. Wo
aber söllich messen fehlen vñ nit zutreffen wurde/
so ist der fehler an dem Instrument/ daß es nit flyß
sig gemacht vnd vßgerheilt ist/ oder aber man hat
es nit flyßsig gestelt / vnd zwüschen beydenstens
den gemessen.

Hiermit thun ich dem günstigen vnd kunstlie-
benden Läser alle wolart von Gott dem Allmech-
tigen wünschen. In bitten auch er wölle diße kur-
ze Beschrybung von disem Instrument oder
Triangel in bestem verstanvnd vñemen/
biß vß gelegne zyt etwas wyters dar
von gehandelt werden wirt.

Getruckt zu Zürich bey Rudolff
Weysenbach. Anno 1603.



